

Entschließungsantrag
der Fraktion DIE GRÜNEN/Bündnis 90

zu dem dritten Bericht der Enquete-Kommission
„Vorsorge zum Schutz der Erdatmosphäre“
— Drucksache 11/8030 —

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Bundestag fordert die Bundesregierung auf:

- in allen Liegenschaften, Verwaltungen, Behörden und Firmen, die von der Bundesregierung beeinflusst werden können, für eine jährliche mindestens dreiprozentige Energieeinsparung gegenüber dem Vorjahr bis zum Jahre 2005 zu sorgen;
- dem Deutschen Bundestag jährlich über die Einsparerfolge einen schriftlichen Bericht vorzulegen, indem auch begründet werden muß, warum die Energieeinsparung ggf. in einzelnen Bereichen nicht erreicht worden ist.

Bonn, den 29. Oktober 1990

Frau Birthler, Hoss, Frau Dr. Vollmer und Fraktion

Begründung

Die Enquete-Kommission zum Schutz der Erdatmosphäre hat detailliert nachgewiesen, daß umfangreiche Energieeinsparpotentiale vorhanden sind. Obwohl die Gefahren der Klimakatastrophe seit Jahren bekannt sind und sofortiges Handeln dringend erforderlich ist, steigt der absolute Energieverbrauch weiter.

Die Bundesregierung muß über die Änderung von Vorschriften und Gesetzen hinaus ihrer Vorbildfunktion gerade auch in diesem Sektor gerecht werden. Die Klimakatastrophe erfordert weitreichende, individuelle Anstrengungen von allen Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, Verwaltungen und gesellschaftlichen Gruppen über die möglichen hoheitlichen Regelungen hinaus.

Für jede Gebäudeeinheit und jede Firma wird ein Energieplan erstellt, aus dem ersichtlich wird, welche Energieeinsparpotentiale erschließbar erscheinen und wie, in welcher Reihenfolge und

wann diese verwirklicht werden. Der Strombereich wird dabei getrennt ausgewiesen.

Die Substitution herkömmlicher Brennstoffe durch erneuerbare Energien wird auf die Drei-Prozent-Regelung angerechnet. Energieeinsparungen können selbstverständlich vorgezogen werden. Sie werden um den Betrag, der drei Prozent übersteigt, auf die Folgejahre angerechnet.